

BEZAHLBARES WOHNEN SEIT 75 JAHREN



Mittelbadische Baugenossenschaft eG

Zukunftsvisionen für bezahlbaren Wohnraum

Die Mittelbadische Baugenossenschaft Gemibau feiert am morgigen Sonntag, 18. Januar, zusammen mit etwa 250 geladenen Gästen ihr 75-jähriges Bestehen. Bei der Vertreterversammlung im Jahr 2025 in Offenburg präsentierte sie beeindruckende Geschäftszahlen und kündigte neue Projekte an.

VON IRIS PÖRNER

Offenburg. Die Mittelbadische Baugenossenschaft Gemibau feiert am morgigen Sonntag, 18. Januar, in der Reithalle Offenburg ihr 75-jähriges Jubiläum. Geladen sind etwa 250 Gäste aus Wohnungswirtschaft, Stadtverwaltung, Banken, Versicherungen, Aufsichtsrat, Vertreter, Handwerker, Bauunternehmer und Mitarbeiter. Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Theater, Comedy, Akrobatik und Essen freuen.

Wie in den vergangenen Jahren blickte die Gemibau auch im Jahr 2025 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und setzte zugleich ein starkes Zeichen für die Zukunft. Bei der Vertreterversammlung in Offenburg präsentierte der Vorstand nicht nur eine solide Bilanz, sondern auch ambitionierte Pläne für Neubau und Modernisierung. Damit unterstreicht die größte Baugenossenschaft in Mittelbaden ihre Rolle als Garant für bezahlbaren Wohnraum und soziale Stabilität in der Region.

Mit einem Jahresüberschuss von mehr als 900.000 Euro und Investitionen von rund 16,2 Millionen Euro in Neubau, Modernisierung und Instandhaltung gehört die Gemibau weiterhin zu den Spitzenreitern unter den Genossenschaften in Baden-Württemberg. Die Bilanzsum-



Vorstandsvorsitzender Fred Gresens und Vorstand Peter Sachs (beide Bildmitte) feiern zusammen mit allen Mitarbeitern der Gemibau ihr 75-jähriges Bestehen.

Fotos: Klaus Hohnwald

me liegt bei rund 154 Millionen Euro, die Eigenkapitalquote bei mehr als 30 Prozent. „Wir sind solide aufgestellt und können auch in schwierigen Zeiten unsere Ziele verfolgen“, betonte Vorstand Peter Sachs. Auch für 2026 rechnet er trotz steigender Baukosten und Zinsen mit einem guten Ergebnis.

In den vergangenen Jahren erhielten die Mitglieder eine Dividende von sechs Prozent ausgeschüttet. Mit rund 3800 Mitgliedern und 2750 eigenen Wohnungen – ergänzt durch die

Verwaltung von etwa 900 weiteren Einheiten für Dritte – ist die Gemibau das größte Wohnungsunternehmen in Mittelbaden. Die meisten Objekte befinden sich in Offenburg, Lahr, Achern und Oberkirch.

Soziale Verantwortung

Besonderes Augenmerk liegt auf der Schaffung und Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum. „Unser Ziel ist es seit 75 Jahren, unseren Mitgliedern ein Zuhause zu fai-

ren Konditionen zu bieten“, erklärte Aufsichtsratsvorsitzender Markus Bruder. Mit einer Durchschnittsmiete von 6,03 Euro pro Quadratmeter liegt die Gemibau deutlich unter dem regionalen Mietniveau. Mehr als 88 Prozent der Wohnungen werden für weniger als sieben Euro pro Quadratmeter vermietet – ein Wert, der in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten kaum zu finden ist. Auch der soziale Auftrag wird erfüllt: Mehr als 600 Wohnungen sind öffentlich gefördert, al-

lein in Offenburg gehören rund 38 Prozent aller geförderten Wohnungen der Gemibau. Damit ist die Genossenschaft der größte Anbieter in der Region.

Zu den aktuellen Bauvorhaben zählt der Neubau von 53 Mietwohnungen in der Jammstraße und einer Kindertagesstätte mit fünf Gruppen in Lahr. Bemerkenswert: Mehr als die Hälfte dieser Wohnungen wird öffentlich gefördert. „Das ist ein Wert, den man in Baden-Württemberg selten findet“, so Vorstand Fred Gresens.

Abgeschlossen wurde die Modernisierung des ersten Gemibau-Gebäudes in der Moltkestraße in Offenburg. Weitere Projekte wie die Fassadensanierung der drei Hochhäuser in der Altenburger Allee mit mehr als 150 Wohnungen in Offenburg und Aufstockungen sowie Modernisierungen von zwei Wohngebäuden in Lahr und Herbolzheim sind bereits in Arbeit. Auch im Bauträgersgeschäft war die Gemibau aktiv. So wurden beispielsweise 44 Wohnungen in der „Alten Herdfabrik“ in der Lihlstraße in Offenburg fertiggestellt.

Worte zur Politik

Trotz der positiven Bilanz fand Gresens deutliche Worte zur aktuellen Lage der Wohnungswirtschaft: „Leider hat das Thema Wohnungsbau noch nicht die notwendige Priorität in der Politik. Jetzt sollen die Unternehmen aus dem Scherbenhaufen von Überregulierung und überzogener Bürgerbeteiligung Meißner Porzellan formen.“ Die steigenden Baukosten und die Zinsentwicklung erschweren Neubauprojekte erheblich. Dennoch will die Gemibau an ihrem Kurs festhalten und weiter in den Wohnungsbau investieren.

Aktuell steht ein Projekt mit über dreißig Wohnungen in Lahr an.

HS Heinrich Schmid Die Handwerker
im Ortenaukreis und Umgebung

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum!

SPITZMÜLLER RAUMAUSSTATTUNG

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Insektenschutz

77749 Hohberg-Niederschopfheim · Bahnhofstraße 18
Telefon: 0 78 08 / 10 54 · E-Mail: info@ra-spitzmueller.com

BURGERT FUHR-, RAUPEN-, BAGGERBETRIEB

Tel. 0781 91 92 68 0 www.burgert-gmbh.de

- GÜTERNAHVERKEHR
- BAUGRUBENAUSHUB
- KANAL- UND ROHRLEITUNGSBAU
- TIEFBAU- UND ABRBRUCHARBEITEN
- STRAßENBAU
- BODENPRESSUNGEN
- KERNBOHRUNGEN
- SEILWINDENARBEITEN

75 Jahre Gemibau – Wir gratulieren!

Lorenz Burgert GmbH
Okenstraße 357
77652 Offenburg-Bohlshach
Tel.: 0781 91 92 68 0
Mail: info@burgert-gmbh.de

ERNY RAUMAUSSTATTUNG

Bodenbeläge • Gardinen • Markise
Sonnenschutz • Insektenschutz

Trethenhofstr. 41 | Tel. 07823 - 96 17 45 | info@erny-raumaussstattung.de
77960 Seelbach | Mobil 0171 - 191 47 93 | www.erny-raumaussstattung.de

WIR GRATULIEREN DER GEMIBAU ZUM 75-JÄHRIGEN JUBILÄUM!

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

Ihr Spezialist zur Sanierung von Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Walzer GmbH
Kenzingen · Freiburg · Emmendingen · Ettenheim · Müllheim

07644 - 92 94 96 oder 0761 - 3 87 36 77
www.isotec-walzer.de

ISOTEC
IMMER BESSER.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM JUBILÄUM

DR. KARL-HEINZ STECH
INGENIEURBÜRO FÜR BAUTECHNIK

vpi

KASTANIENWEG 10
77855 ACHERN-MÖSBACH
TEL. 07841.669766
INFO@STECH-ING.DE

BERATENDER INGENIEUR VBI
PRÜFINGENIEUR FÜR BAUTECHNIK
FACHRICHTUNG METALLBAU (1) U. MASSIVBAU (2)

Unser Ziel: Ein selbstbestimmtes Leben für ALLE – Wohnen inklusive.
Hierfür braucht es verlässliche Partner.

Danke für die langjährige Zusammenarbeit. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Lebenshilfe
Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V. | T 0781 9225-0
www.lebenshilfe-offenburg.de

DANNER HAUSTECHNIK
info@danner-haustechnik.de

Ihr Spezialist für Sanitär · Heizung · Klima
Im Ries 5 · 77654 Offenburg · 0781 34 177

Wir gratulieren zum Jubiläum und danken für die jahrelange Treue und gute Zusammenarbeit!

DANNER HAUSTECHNIK
Im Ries 5, 77654 Offenburg, Telefon: 0781 34 177
Mail: info@danner-haustechnik.de

Danke für 30 Jahre gute Zusammenarbeit!

EisLang
Im Lehbühl 5 · Offenburg/Bühl
Telefon 0781/26066
www.gartenbau-lang.de

BEZAHLBARES WOHNEN SEIT 75 JAHREN



Mittelbadische Baugenossenschaft eG

Zeitreise durch Solidarität und Wohnraum

Seit 1951 schafft die Gemibau bezahlbaren Wohnraum und setzt ein starkes Zeichen für Solidarität. Aus der Not der Nachkriegszeit geboren, ist sie heute das größte Wohnungsunternehmen in Mittelbaden – und bleibt ihrem sozialen Auftrag treu.

VON IRIS PÖRNER

Offenburg. Die Wurzeln der Gemibau reichen zurück in die Nachkriegsjahre. Am 18. Januar 1951 wurde die „Wohnungsbaugenossenschaft der Heimatvertriebenen“ durch sechs Personen in Lahr gegründet. Sie waren überwiegend Handwerker und Kaufleute. Ihr Ziel: Menschen, die alles verloren hatten, wieder ein Zuhause zu geben – nicht als Mieter, sondern als Mitglieder einer Gemeinschaft, die auf Solidarität basiert. Die Gründung der Genossenschaft fußt auf der Idee von Mitmenschlichkeit und Solidarität. Dieses Selbstverständnis prägt die Gemibau bis heute – und ist ein Grund, warum die Genossenschaft den höchsten Anteil an öffentlich geförderten Sozialwohnungen in Mittelbaden besitzt und sich darüber hinaus vielfältig sozial engagiert.

Prinzip der Solidarität

Die Idee war einfach und wirkungsvoll: Anteilseigner einer Genossenschaft konnten wieder Eigentum und Sicherheit erlangen. Schon 1952 öffnete sich die Genossenschaft über die Heimatvertriebenen hinaus und erweiterte ihr Gebiet auf Offenburg, Kehl, Wolfach, Rastatt und Baden-Baden. Mit wachsender Nachfrage entstanden in den 1950er Jahren die ersten Wohnhäuser in Lahr, Offenburg und Umgebung. 1979 folgte die Fusion mit der Baugenossenschaft Herbolzheim – ein



Die Geschäftsstelle der Gemibau aus der Vogelperspektive – mit begrünten Dächern und gradliniger Silhouette.

weiterer Meilenstein für die regionale Präsenz.

Heute reicht es oft nicht, einfach nur Wohnraum bereitzustellen. Persönliche Krisen, Behinderungen oder das Alter erfordern besondere Wohn- und Betreuungskonzepte.

Vielseitiger Wohnraum

Gemeinsam mit starken Partnern wie der AWO, Caritas, Diakonie, dem AGJ-Fachverband, der Lebenshilfe, ZSL, dem Integrations-Kulturzentrum, Reha Südwest und der Vielfalt für Kinder gGmbH schafft die Gemibau vielfältige soziale Einrichtungen – von der Kita bis zur Pflege. Zunächst im sozialen Mietwohnungsbau aktiv,

entwickelte sich die Gemibau bald zum Anbieter aller Rechts- und Nutzungsformen, inklusive Gewerbeeinheiten. Heute umfasst das gebaute Portfolio mehr als 4000 Mietwohnungen, rund 650 Eigenheime, mehr als 350 Eigentumswohnungen sowie Kindergärten und ein Wohnheim.

Bezahlbarer Wohnraum sollte selbstverständlich sein. Doch die Realität sieht oft anders aus, weil Wohnen längst zu einem lukrativen Geschäft geworden ist.



Die attraktive Modernisierung der Moltkestraße 13, 15 und 17 in Offenburg macht die Mehrfamilienhäuser zukunftsfähig.

Umso wichtiger ist es, dass sich Genossenschaften wie die Gemibau diesem Trend entgegenstellen. Ihr Anteil an öffentlich geförderten Wohnungen, die zudem noch zu besonders niedrigen Mieten angeboten wird, ist überdurchschnittlich hoch. Mit zirka 3800 Mitgliedern und 2753 eigenen Wohneinheiten bietet die Gemibau mehr als 5800 Menschen ein Zuhause – zu einer für Mitglieder günstigen Durchschnittsmiete von 6,03 Euro pro Quadratmeter. Hinzu kommen

seniorengerechte und betreute Wohnungen sowie die Verwaltung von fast 900 weiteren Einheiten. Von den ersten Häusern „Im Sulzbachfeld“ bis zu modernen Neubauten mit Kita: Die Gemibau bleibt ihrem Auftrag treu – bezahlbarer Wohnraum für alle, getragen vom Prinzip der Solidarität. „Die Genossenschaft ist eines der sozial fortschrittlichsten Modelle unserer Zeit“, betont deshalb auch Aufsichtsratsvorsitzender Markus Bruder.

INFO

Einige Projekte

- 1980:** 90 Wohnungen und 70 Tiefgaragen in Lahr (Areal Trampler).
- 1991-1994:** Konversionsprojekte: Kauf von 206 Wohnungen von französischen und kanadischen Streitkräften.
- 1994-1998:** Neubau von 73 Reihenhäusern und 108 Wohnungen, zum Teil als Bauträgermaßnahme, Offenburg-Kreuzschlag.
- 2018:** Neubau Kronenwiese mit 104 Wohneinheiten, Offenburg.
- 2020:** Neubau Wohnen am Wasser, Offenburg, Hertha-Wiegand-Straße mit über dreißig geförderten Wohneinheiten, Wohngebäude, energieautark, Oberkirch, Esperantostraße.
- 2021:** Neubau des neuen Verwaltungsgebäudes der Gemibau, Offenburg, Wilhelm-Bauer-Straße und Angelgasse inklusive 19 Stadtwohnungen, davon neun geförderte Wohnungen.
- 2026:** 75 Jahre Gemibau.

Wir gratulieren zum **75-jährigem Jubiläum** und bedanken uns für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Wohlfühl **SACHS**
FLIESENLEGER FACHGESCHÄFT

Josef Sachs GmbH
Im Lehbühl 1 · 77652 Offenburg-Bühl
Tel. 07 81 / 2 47 21
info@sachs-fliesen.de · www.sachs-fliesen.de

Herzlichen Glückwunsch!

KLIEM
DACH: STEIL · GRÜN · FLACH

Dieselstraße 1
77652 Offenburg
Tel. (07 81) 2 47 60
info@kliem-dach.de

www.kliem-dach.de

75 Jahre Gemibau – Herzlichen Glückwunsch!

Elektro Maurer

Allmannsweierer Str. 8 Tel. 07824/9843515
77974 Kürzell E-Mail: info@egh-maurer.de
www.EGH-Maurer.de

bo
baden online

Das Aktuellste aus der Ortenau

www.bo.de

Fritz
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA | PHOTOVOLTAIK

Ente gut. Alles gut.

Fritz GmbH & Co. KG
Brücklesbünd 4 | 77654 Offenburg
www.fritz-ente.de

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

ALLES GUTE!

WIR GRATULIEREN DER FIRMA GEMIBAU - MITTELBADISCHE BAUGENOSSENSCHAFT ZUM 75-JÄHRIGEN FIRMENJUBILÄUM UND WÜNSCHEN WEITERHIN VIEL ERFOLG.

ELEMENTS OFFENBURG
AM GÜTERBAHNHOF 2
77652 OFFENBURG

* ELEMENTS-SHOW.DE

75 Jahre Gemibau
Wir gratulieren und danken für die gute Zusammenarbeit!

eckert
elektro service®

Am Wassergraben 4
77770 Durbach
07 81 / 2 50 80 80

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren GEMIBAU!

Wir gratulieren und bedanken uns für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kindler Fußbodenbau in Offenburg
Ihr Partner für hochwertige Bodenbeläge
Tel. 0781 / 71220

ENERGIE VERBINDET

Wir gratulieren GEMIBAU zum 75-jährigen Jubiläum!

E-WERK
MITTELBADEN

Hopp Garten
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
VITALITÄT für Mensch und Garten

Planung & Beratung
Gestaltung & Ausführung

Wir gratulieren zum 75-jährigen Jubiläum

Mo. – Fr. von 8.00 – 17.00 Uhr,
samstags von 8.00 – 13.00 Uhr

HOPP Garten GmbH
Brücklesbünd 3a, 77654 Offenburg
www.hopp-garten.de, Tel. 0781 9489030

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

GEMIBAU

Rendler baut
bewusst für die Zukunft

VISIONEN - GEMEINSAM - BAUEN

BEZAHLBARES WOHNEN SEIT 75 JAHREN



Mittelbadische Baugenossenschaft eG

Erster Nachhaltigkeitsbericht der Gemibau

Die Gemibau hat einen freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Darin zeigt die Genossenschaft, wie sie Transparenz lebt, bezahlbaren Wohnraum sichert und durch ökologische Maßnahmen wie KfW-55-Standard und Photovoltaik Verantwortung übernimmt.

Offenburg (red/ip). Die Mittelbadische Baugenossenschaft Gemibau hat erstmals einen umfangreichen Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt. Der Bericht wurde freiwillig erstellt und veröffentlicht, obwohl dies nach aktueller Gesetzeslage nur für größere Unternehmen verpflichtend vorgesehen ist. Die Veröffentlichung richtet sich vornehmlich an Mitglieder, Fachinteressierte und die breite Öffentlichkeit in Mittelbaden. Ziel der Genossenschaft war es, Transparenz über das eigene nachhaltige Handeln zu schaffen und sich an anerkannten Standards, etwa dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), zu orientieren.

Im Fokus

Im Mittelpunkt des Berichts stehen die soziale, ökologische und ökonomische Dimension von Nachhaltigkeit. Die Gemibau begreift bezahlbaren und würdigen Wohnraum als Grundrecht. Sie verweist auf ihren originären Auftrag, gesellschaftlichen Frieden und Teilhabe zu ermöglichen – ins-

besondere für sozial schwächer gestellte Bevölkerungsteile. Der Vorsitzende betonte, dass sich „das zentrale Leitmotiv in der Gestaltung des sozialen Friedens“ ausdrücke. Die Genossenschaft sieht sich in einer ethischen Verpflichtung, die über gesetzliche Anforderungen hinausgeht. Dazu gehört, dass jedes Mitglied unabhängig vom Anteil eine Stimme erhält und somit gleichberechtigt in Entscheidungsprozesse eingebunden wird.

Im Jahr 2021 bewirtschaftete die Gemibau über 2800 Wohnungen und sicherte auf einer Fläche von rund 200.000 Quadratmetern Wohnraum für mehr als 5800 Einwohnerinnen und Einwohner. Wesentliche Maßnahmen zur Förderung der sozialen Nachhaltigkeit umfassen eine faire Mietpolitik – der durchschnittliche Mietpreis liegt derzeit mit 6,03 Euro deutlich unter dem regionalen Durchschnitt – sowie kontinuierliche Investitionen in Modernisierung und Instandhaltung. Im Berichtsjahr 2021 wurden mehr als zehn Millionen Euro in Neubau und

Erhalt investiert. Besondere Aufmerksamkeit genießen barrierearme Wohnungen, geförderte Projekte und Serviceleistungen wie betreutes Wohnen, um ein langes und selbstbestimmtes Leben im eigenen Quartier zu ermöglichen.

Ökologische Maßnahmen

Ökologische Aspekte spielen ebenfalls eine zentrale Rolle. Die Gemibau realisiert Neubauten überwiegend im KfW-Effizienzhaus-55-Standard und setzt bei Sanierungen auf energetische Modernisierungen mit teils maßgeblichen Einsparungen an Energie und Kohlendioxid. Seit mehreren Jahren fördert die Genossenschaft die Nutzung erneuerbarer Energien, wie zum Beispiel durch Fernwärme-Netze und Photovoltaik-Anlagen.

Im Jahr 2021 wurden an verschiedenen Standorten Maßnahmen umgesetzt, die zu jährlichen Einsparungen von insgesamt über 900.000 Kilowattstunden und nahezu 220 Tonnen Kohlendioxid führten. Für die Zukunft wer-



Beispielhaft wurde in der Esperantostraße 18/20 in Oberkirch modernisiert und aufgestockt. Damit wird dem dringend benötigten Ruf nach mehr Wohnraum nachgekommen. Foto: Gemibau

den weitere Kohlendioxid-Reduktionen angestrebt. Ein weiteres Merkmal der Gemibau ist die Implementierung von Nachhaltigkeit durch transparente und partizipative Strukturen. Neben Vorstand und Aufsichtsrat ist ein internes Team für Corporate Social Responsibility (CSR) verantwortlich für die konti-

nuierliche Weiterentwicklung und Kontrolle nachhaltigkeitsrelevanter Maßnahmen. Getragen wird der Ansatz von Dialog und Integration aller Interessengruppen, wozu insbesondere die Mieter, aber auch Mitarbeiter, Lieferanten und regionale Partner zählen.

Im Gegensatz zu den gesetzlichen Anforderungen für gro-

ße Unternehmen bringt die Gemibau mit ihrem freiwilligen Bericht ein Beispiel für nachhaltige Unternehmensführung im Mittelstand und in der Wohnungswirtschaft ein.

Freiwilligkeit

Die Motivation, so der Bericht, sei weder politisch noch ideologisch gesteuert, sondern aus einer Überzeugung heraus getragen, den Auftrag der Genossenschaft verantwortungsvoll zu gestalten.

Der Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert, in welcher Form Gemibau soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung miteinander verknüpft und wie diese Haltung gelebt wird. Damit setzt die Genossenschaft ein Zeichen für Transparenz und Glaubwürdigkeit in einer für die Gesellschaft sensiblen Branche. Im Rahmen einer Mitgliederbefragung ergab sich ebenfalls ein durchweg positives Ergebnis.

www.gemibau.de

STATIK FACHBAULEITUNG BAUPHYSIK KONSTRUKTION **FRENZEL KLUMPP BAUINGENIEURE OFFENBURG BERATENDE INGENIEURE VBI**

Glückwunsch zum 75-jährigen Jubiläum
Wir bedanken uns bei der Firma GEMIBAU für die sehr gute Zusammenarbeit

SEIFRIET
IT DIE VERBINDET

Hardware • Software
Archivierung • Netzwerktechnik
Backup • Managed Services
Cloud • Security-Lösungen
Virenschutz • IP-Telefonanlagen
Kommunikation • REPARATUR-Center

SEIFRIET GMBH | Fronhofstr. 3 | 77871 Renchen-Ulm
service@seifriet.de | www.seifriet.de

Glückwunsch zum Jubiläum

RUDOLF GAISER GmbH
WICONA
Aluminium in der Architektur

Fensterbau
Konstruktionen aus Aluminium und Glas
www.gaiser-fensterbau.de

Fenster • Türen
Fassaden • Wintergärten
Blechbearbeitung

ABEMA
HAUSMEISTERSERVICE GmbH

info@abema-gmbh.de 0781 / 9267811 www.abema-gmbh.de

ROTH
DIE AUTOHÄUSER

PEUGEOT CITROËN SUBARU

PEUGEOT / CITROËN
Scheerbünd 1
77654 OFFENBURG
Tel. 0781 91927-0

PEUGEOT / CITROËN / SUBARU
Hofmattenstraße 2
77728 OPPENAU
Tel. 07804 9746-0

www.roth-autohaus.de

SANITÄR | BAD | HEIZUNG | SOLAR | BLECHNEREI

vetter
gebäudetechnik

Albert Vetter
Geschäftsinhaber
info@vetter-bad.de
T +49 (0) 781 991111
F +49 (0) 781 991113

Vetter Gebäudetechnik
Binzurgstr. 12a
77749 Hohberg

Notfalldienst:
+49 (0) 171 9013822

Damit's funktioniert.
vetter-bad.de

Berger
Maler und Ausbau

- Maler- und Tapezierarbeiten • Trockenbau
- Fassadensanierung • Wärmedämmung
- Bodenbelagsarbeiten

Berger Maler und Ausbau GmbH
Schutterstraße 6 • 77746 Schutterwald
Tel.: 0781/20 35 85 20 • www.berger-maler-ausbau.de

DIE HANDWERKS GRUPPE

Afög
Ortenau

Offenburg
Tel. 0781 9342440
www.afog.de

- Malerarbeiten
- Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen
- Grünpflegearbeiten
- Schreinerarbeiten
- Maurerarbeiten

Wir gratulieren der GEMIBAU zum 75-jährigen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Projekte.

hilzinger
80 Jahre
Tradition & Leidenschaft

www.hilzinger.de

hilzinger
Deutschlands große Fenstermarke.

Fenster | Haustüren | Schiebetüren | Terrassentüren
Willstätt-Sand • Sander Str. 5 • 77731 Willstätt-Sand • Tel.: 07852 / 9335-0
Nestler Carrée • Alte Bahnhofstr. 10/4 • 77933 Lahr • Tel.: 07821/99615-0

Rundum sorglos.
Wärme in Lahr und Kehl genießen.

badenova WÄRMEPLUS
Intelligente Lösungen. Tag für Tag.

Mit einem Fernwärmehausanschluss erfüllen Sie mühelos alle gesetzlichen Anforderungen. Keine Brennstoffbeschaffung, keine Kesselwartung, keine Schornsteinfegertermine – Sie sparen, Zeit und Geld. Die wohlige Wärme kommt direkt ins Haus.

24 Stunden, 7 Tage die Woche.
Wir sind für Sie da und stellen Ihre Wärmeversorgung sicher.

Für eine lebenswerte Zukunft.
Heute.
Morgen.
Übermorgen.

Jetzt QR-Code scannen und Ihr unverbindliches Angebot anfordern.

BEZAHLBARES WOHNEN SEIT 75 JAHREN



Gemibau präsentiert Wertschöpfungsbericht

Zum 75-jährigen Jubiläum legt die Gemibau erstmals einen Wertschöpfungsbericht zur regionalen Wirtschaftskraft vor. Die Studie zeigt, wie stark die Genossenschaft mit Investitionen und Arbeitsplätzen die regionale Wirtschaft und das Gemeinwohl in der Ortenau stärkt.

VON IRIS PÖRNER

Offenburg. Die Gemibau Mittelbadische Baugenossenschaft hat im Rahmen ihres 75-jährigen Bestehens erstmals einen Wertschöpfungsbericht vorgelegt, um transparent darzulegen, welchen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beitrag sie für die Menschen und die Region leistet. Die Untersuchung, die das renommierte PESTEL Institut Hannover im Zeitraum von 2022 bis 2024 durchgeführt hat, analysiert detailliert die positiven Effekte, die durch Ausgaben, Investitionen und Beschäftigungsverhältnisse der Genossenschaft in der Region Ortenaukreis und Landkreis Emmendingen ausgelöst werden.

Im Mittelpunkt des Berichts steht die Frage, wie sich das wirtschaftliche Handeln der Gemibau auf die regionale Wertschöpfung auswirkt. Hierunter versteht man den Prozess, durch den aus Ausgaben der Genossenschaft ein mehrfacher ökonomischer Nutzen entsteht: Jeder ausgegebene Euro wird im Wirtschaftskreislauf mehrfach weitergegeben und stärkt damit nicht nur unmittelbar die be-

auftragten Unternehmen, sondern durch Folgeeffekte auch weitere Betriebe und letztlich die ganze Region.

Die Methodik der Untersuchung folgt dem sogenannten Input-Output-Modell des Statistischen Bundesamtes, bei dem monetäre Ströme nachverfolgt und Effekte in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen berechnet werden. Dabei unterscheidet man drei Ebenen: direkte Effekte (Umsätze und Beschäftigungsverhältnisse durch unmittelbare Ausgaben der Gemibau), indirekte Effekte (wirtschaftliche Aktivitäten von Unternehmen, die Aufträge der Genossenschaft ausführen) und induzierte Effekte (Ausgaben, die durch Löhne, Gehälter und staatliche Einnahmen entstehen).

Die Ergebnisse der Studie sprechen eine deutliche Sprache: Im Mittel gab die Gemibau zwischen 2022 und 2024 jährlich rund 33,2 Millionen Euro für Güter, Gehälter, externe Dienstleistungen, Steuern und Dividenden aus. Davon verblieben etwa 32,1 Millionen Euro – das entspricht 97 Prozent – direkt in der Region Ortenau und dem Landkreis Emmendingen. Besonders hervor-

zuheben ist, dass von den Investitionen in Bauleistungen (22,5 Millionen Euro), Energiedienstleistungen (4,4 Millionen Euro) und anderen Dienstleistungen (1,6 Millionen Euro) rund 98 Prozent der Mittel an regionale Betriebe flossen. Dieser hohe Anteil verdeutlicht das starke Bekenntnis der Gemibau zur Förderung heimischer Unternehmen und damit zur Stärkung der lokalen Wirtschaftskraft.

Insgesamt lösten die Ausgaben der Gemibau im Untersuchungszeitraum eine deutschlandweite Wertschöpfung von 37 Millionen Euro aus, davon verblieben 19,7 Millionen Euro in der Region. Das bedeutet, dass die Wertschöpfung der Genossenschaft in der Region mehr als das Dreifache der eigenen direkten wirtschaftlichen Leistung beträgt.

Ein wesentlicher Aspekt der Wertschöpfung liegt in den Beschäftigungseffekten. Im Durchschnitt wurden jährlich 36 Personalstellen bei der Gemibau direkt entlohnt. Durch die gesamte Lieferkette sowie den privaten und staatlichen Konsum sicherte die Genossenschaft zusätzlich 176 weitere Arbeitsplätze in der Region.



Der Neubau von 54 Wohneinheiten mit Kita in der Jammstraße in Lahr geht seiner Fertigstellung entgegen. Foto: Gemibau

menarbeit mit Geschäftspartnern vor Ort, die Förderung sozialer, kultureller und sportlicher Initiativen sowie die Wertschätzung für Mitarbeiter bilden ein Fundament für nachhaltige Entwicklung und lebenswerte Bedingungen in der Region.

Der Bericht macht deutlich, dass Wertschöpfung weit mehr umfasst als rein monetäre Kennzahlen. Der eigentliche Wert eines Zuhauses, das Gefühl der Sicherheit und das soziale Miteinander lassen sich nicht in Euro beziffern, prägen jedoch das Lebensgefühl der Menschen entscheidend mit. Das Zusammenwirken wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Faktoren schafft ein starkes Gemeinschaftsgefühl und trägt zum hohen Wohn- und Lebensstandard in Offenburg, Lahr und dem gesamten Ortenaukreis bei.

Die Ergebnisse der Wertschöpfungsstudie bestätigen, dass die genossenschaftlichen Grundwerte nicht nur Tradition sind, sondern lebendiger Teil des täglichen Handelns und auch in Zukunft maßgeblich zur Gestaltung einer lebenswerten Region beitragen werden.

Wir gratulieren der GEMIBAU zum 75-jährigen Firmenjubiläum!

Göppert-hö BAUINGENIEURE

TRAGWERKSPLANUNG STATIK · BAUPHYSIK

KAISERSTRASSE 72 77933 LAHR / SCHW. Tel. 07821 / 90 88 2-0 info@ghi-statik.de Fax 07821 / 90 88 2-29 www.ghi-statik.de

MEGA GRUPPE Alles Gute!
Handeln fürs Handwerk.
Wir gratulieren der Gemibau, Mittelbadischen Baugenossenschaft Offenburg zum **75-jährigen Jubiläum** und wünschen weiterhin viel Erfolg.
MEGA eG • Im Unteren Angel 52 • 77652 Offenburg
offenburg@mega.de mega.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Irslinger Zimmererei GmbH
Tel. 0781 / 5 27 81
www.zimmererei-irslinger-gmbh.de

Irslinger Blechnerei GmbH
Tel. 0781 / 2 84 07 80
www.blechnerei-irslinger-gmbh.de

WIR GRATULIEREN ZUM 75. JUBILÄUM!

ELKTROSYSTEME HURST

Brücklesbünd 5 77654 Offenburg +49 781 9483802 info@e-hurst.de www.e-hurst.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Fassadeninstandsetzung

Auch Ihr Haus renovieren wir gründlich mit harmonischer Farbgestaltung.
info@klem-malergeschaef.de

hk klem Malergeschäft-Gerüstbau
Offenburg-Elgersweier, Robert-Bosch-Str. 10 a
Telefon 07 81 / 5 47 01, Fax 6 74 80

Wir gratulieren der Gemi-Bau zu ihrem Jubiläum.

SCHMITT Fliesen

Fliesen- Platten- Mosaik- Natursteinfachgeschäft
Reckenmattenstraße 13
77933 Lahr- Sulz
Tel: 07821/1287 - Fax 39887
E-Mail: schmitt-fliesen@t-online.de
Meisterbetrieb

Tankarbeiten
Christian Ramuschkat

Urloffer Weg 9 | 77767 Appenweier
☎ 0177 430 92 92
info@tankarbeiten.de
Fachbetrieb nach WHG

Wir gratulieren zu 75 Jahre Gemibau und danken für die gute Zusammenarbeit.

ELEKTROTECHNIK GUT DURCHDACHT

ME elektro

75 JAHRE GEMIBAU
WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM

Telefon 07835 4263277 ■ info@me-elektro.info

ASAL gratuliert zu 75 JAHRE GEMIBAU
Mittelbadische Baugenossenschaft eG

Hermann ASAL GmbH • Im Drachenacker 1 • 77656 Offenburg
www.asal-baubeschlag.de • Telefon: 0781/507-00

Neubauer SANITÄR

Breitmatten 30/2
77933 Lahr-Kuhbach
Tel. 07821 981 81-0
info@neubauer-sanitaer.de
www.neubauer-sanitaer.de

Glückwünsche zum 75-jährigen Jubiläum

Der Dachdecker
rosendahl

0 78 51 - 46 00
info@rosendahl-dach.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

glaser pfütze

Thomas Pfütze Glasermester

Im Domschlag 3 • 77933 Lahr-Langenwinkel
Telefon: 0 78 21 / 4 29 20 • Telefax: 0 78 21 / 4 10 06
glaser-pfuetze@t-online.de

Fliesenlegerfachgeschäft Reinhard Wolber

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Werner-von-Siemens-Straße 7
77656 Offenburg-Elgersweier
Telefon 07 81 / 5 48 92
Mobil 01 72 / 5 34 57 65
Reinhard.Wolber@arcor.de

- Altbausanierung
- Terrassen und Balkonbeläge
- Natursteinverlegung
- Treppenbau
- Komplettbad
- Wartungsarbeiten